

**Handreichung zur Prüfungsvorbereitung
am Slavischen Institut der Universität zu Köln
(im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft)**

Die einzelnen Prüfungsleistungen können der folgenden Übersicht entnommen werden. Für die mit einem Asterisk (*) bzw. zwei Asterisken (**) markierten Elemente sind mit dem Prüfer drei Themen (bzw. zwei Themen für die schriftlichen Staatsexamensprüfungen) zu vereinbaren. In den mündlichen Prüfungen werden alle vereinbarten Themen behandelt. In den schriftlichen Prüfungen werden aus zwei der drei vereinbarten Themen zwei spezifische Fragen gestellt, von denen eine Frage auszuwählen ist (in der schriftlichen Staatsexamensprüfung wird eine Frage aus einem der beiden vereinbarten Themen gestellt). Die Themen können frei gewählt werden, sollten jedoch unabhängig voneinander sein.

Die Themen sollten mindestens zwei unterschiedliche Epochen sowie Prosa und Poesie umfassen. Die Themen können hier z. B. zwölf Erzählungen, zwei dünne Romane oder einen dicken Roman umfassen, ebenso aber ein Motiv oder eine klar umrissene Frage der Forschung. Die Studierenden werden dazu ermutigt, Themen auszuwählen, deren Vorbereitung eine (begrenzte) Recherche voraussetzt. Es sollen nach Möglichkeit nicht nur Texte der Sekundärliteratur referiert werden; vielmehr sollte ein eigener Zugang zu einer Fragestellung entwickelt werden, der einige Elemente bestehender Forschung mit einbezieht. Das Ausfindigmachen der Forschungsansätze, die überzeugend und relevant sind, ist ein Teil der Prüfungsvorbereitung. Vermieden werden sollten Themen, die keinen erkennbaren Bezug zu philologischen Arbeitsweisen aufweisen (z. B. „Liebe bei Tolstoj“, denkbar hingegen ist „Die Quellen von Tolstoj's Idee der Nächstenliebe“) oder in denen die / der zu Prüfende keine Dynamik erkennt. Die mündliche Prüfung ist ein echter Dialog, indem beide Seiten Fragen einbringen dürfen und die Richtung des Gesprächs beeinflussen.

In der schriftlichen Prüfung sollte **unmittelbar auf die Frage Bezug genommen werden**; von ihr ausgehend können ggf. weitere Aspekte einbezogen werden. Das Niederschreiben eines vorbereiteten Textes zum Thema, das die Frage nicht oder nur oberflächlich berührt, kann nicht als eigenständige Prüfungsleistung gewertet werden. **Eine wörtliche oder annähernd wörtliche Wiedergabe von Sekundärliteratur wird in der schriftlichen Prüfung als Plagiat gewertet.** Von einem Auswendiglernen bestehender Sekundärliteratur wird deshalb dringend abgeraten. Es besteht zwar – anders als in den Seminar- und Examensarbeiten – keine Verpflichtung, jeden fremden Gedanken als solchen zu markieren, es kann jedoch sinnvoll sein, in der Argumentation auf den Autor hinzuweisen, um etwa einen bestehenden Standpunkt von der (möglicherweise anderen) eigenen Beobachtung oder abzugrenzen. Es wird empfohlen, zunächst kurz eine Skizze des geplanten Aufsatzes zu notieren (das Skizzenblatt wird abgegeben aber nicht bewertet). Bei der Bewertung der schriftlichen Prüfung werden der Aufsatz in der Regel dreifach und die Übersetzungen jeweils einfach gewichtet. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Prüfungsleistungen in den einzelnen Studiengängen (jeweils für das gesamte Fach, d. h. ggf. für Sprach- und Literaturwissenschaft).

1) Bachelor (Slavistik)

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in russischer / polnischer Sprache (*)
- Übersetzung Deutsch —> Russisch / Polnisch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung Russisch / Polnisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)

2) Bachelor (ROME)

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in deutscher Sprache (*)
- Übersetzung Deutsch —> Russisch / Polnisch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung Russisch / Polnisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)

3) Master (Slavistik)

a) Klausur im Mastermodul 1a

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in russischer Sprache (*)
- Übersetzung Deutsch —> Russisch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung Russisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)

b) Klausur im Mastermodul 2a bzw. 2b

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in deutscher Sprache (*)

c) Mündliche Prüfung im MM 2a bzw. 2b

Die Prüfung dauert 45 Minuten und umfasst drei vereinbarte Themen (*)

d) Mündliche Prüfung im Mastermodul 5

Die Prüfung dauert 45 Minuten und umfasst drei vereinbarte Themen (*)

4) Master (Slavistik 2-Fach)

a) Klausur im Mastermodul 1a (Russisch) bzw. 1b (Polnisch)

Die Prüfung dauert 4 Stunden und umfasst

- Übersetzung Deutsch —> Russisch bzw. Polnisch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung Russisch bzw. Polnisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)
- einen Aufsatz in russischer bzw. polnischer Sprache (*)

b) Mündliche Prüfung im Mastermodul 2a oder 2b (Russisch) bzw. 2c (Polnisch)

Die Prüfung dauert 45 Minuten und umfasst drei vereinbarte Themen (*)

5) Staatsexamen Lehramt Gy/Ge

a) Klausur zum Aufbaumodul 1 oder 2:

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in russischer Sprache (**)

b) Klausur zum Aufbaumodul 5 (Fachdidaktik)

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in deutscher Sprache (**, Themen mit Frau Dr. Rippling zu besprechen)

c) Mündliche Prüfung zum Aufbaumodul 4a oder 4b:

- Die Prüfung dauert 45 Minuten und umfasst drei vereinbarte Themen (*); eines der The-

men kann die Übersetzung eines kurzen Textes aus dem Russischen ins Deutsche umfassen. Eines der drei Themen wird in russischer Sprache besprochen.

6) Magisterprüfung Hauptfach Slavistik

a) Klausur (beim Prüfer, der **nicht** die Magisterarbeit betreut)

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in russischer Sprache (*)
- Übersetzung Deutsch —> Russisch / Polnisch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung Russisch / Polnisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung West-/Südslavist —> Deutsch (ca. 60 Wörter)

b) Mündliche Prüfung (beim Prüfer, der die Magisterarbeit betreut hat)

Die Prüfung dauert 45 Minuten und umfasst drei vereinbarte Themen (*)

7) Magisterprüfung Nebenfach Slavistik

Die Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in deutscher Sprache (*)
- Übersetzung Russisch —> Deutsch (ca. 100 Wörter)
- Übersetzung West-/Südslavist —> Deutsch (ca. 100 Wörter)

8) Magisterprüfung Nebenfach West- bzw. Südslavistik

Prüfung dauert vier Stunden und umfasst

- einen Aufsatz in deutscher Sprache (*)
- Übersetzung West-/Südslavist (aus dem Bereich, der nicht im Hauptfach vorkam) —> Deutsch (ca. 200 Wörter)